

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 44

Rubrik: Vermischtes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vermischtes.

Nichts ist für die Schiffe gefährlicher, als jene isoliert stehenden Klippen, in deren furchtbare Nähe die durch irgendwelche Umstände irregeleiteten Schiffe nur zu leicht geraten können. Einige dieser unheilvollen Meeresfelsen sind bereits durch Explosivstoffe aus dem Wege geräumt worden, doch gibt es noch viele, an denen wieder und immer wieder stolze Ozeandampfer scheitern müssen. Und nun die Manacles-Klippen mittelst Dynamit und Elektrizität zu sprengen und somit ein für alle Mal die Todesfallen zu vernichten, die den „Mohegan“, den „John“ und zahlreiche andere Fahrzeuge zu Grunde gehen liess, bedarf es einer enormen Geldsumme, die herzugeben John Bull nicht allzu bereit sein wird. So ungeheuerlich und fast gänzlich unausführbar das Unternehmen auch scheinen mag, so erklärte Mr. Perks, der General-Manager der Nationalen Explosiv-Gesellschaft, kürzlich einem Interviewer, dass sich die Sache schon bewerkstelligen liess, wenn die Regierung nur die allerdings recht bedeutenden Kosten tragen wollte. Gegenwärtig ist man dabei, eine ähnliche Riesenarbeit auszuführen, indem man bei Plymouth das Bett des Hafens unter die gewaltige Wirkung von etwa einer Tonne Dynamit tiefer zu machen sucht. Vor kurzem ist bei Gibraltar, wo die Felsenmasse wahrlich hart genug sein dürfte, ein kolossales Stück abgesprengt worden, um einem neuen Dock Platz zu machen. Vor einigen Jahren liess die Amerikaner auf dieselbe Weise den gigantischen „Flood Rock“ (Flut-felsen) verschwinden, der sich im Hüllenthor breit machte und die Einfahrt in den New-Yorker Hafen nicht nur erschwerte, sondern sogar in hohem Masse gefährdete. Nächsten den Manacles-Klippen müsste auch ein riesiger Felsblock, der 300 englische Meilen von der irischen Küste entfernt den transatlantischen Dampfern direkt im Wege steht, in die Luft gesprengt werden.

Ein neues Verfahren, Fleisch zu konservieren, hat der bekannte dänische Zoologe August Fjelstrup, schon bekannt durch seine Methode, Milch und Zucker zu kondensieren, entdeckt. Die Entdeckung hat sich nach dreimonatlichen Versuchen in der Aktienschlachtereien in Odense als vollkommen praktisch und durchführbar bewährt und dürfte von ausserordentlicher Bedeutung werden, in einer Zeit, in der die Ausfuhrländer durch die sich beständig mehrenden Verbote der Einfuhr von lebendem Vieh auf die Ausfuhr geschlachteten Viehs hingewiesen werden. Die Methode hat — wie die meisten wertvollen Entdeckungen — den Vorzug, sehr einfach und leicht verständlich zu sein. Sie beruht auf dem Grundsatz, das Blut, den grössten Feind der Frische des Fleisches, so schnell und so vollkommen als möglich zu entfernen. Das zu schlachtende Tier — gleichgültig ob Pferd, Ochse, Kalb oder Schaf — wird mit einem Revolver, der, um den Schädel nicht zu zerstören, mit Hagelpatronen geladen ist, mitten vor die Stirn geschossen. In demselben Augenblick, in dem es schmerzlos umsinkt, öffnet der Schlächter mit einem Messer die eine Herzkammer, durch die alles Blut ausgestossen wird. Unmittelbar darauf wird eine Salzbrühe, stark oder schwach, grob oder fein, wie es nach Beschaffenheit der Ware nötig ist, mittelst einer Spritze durch die andere Herzkammer in alle Adern des Tieres getrieben. Der ganze Prozess dauert nur wenige Minuten, und doch ist das Schlachtvieh durch ihn ebenso gründlich präpariert wie nach der mehrjährigen Behandlung der alten Methode. Es wird weiter zerlegt wie gewöhnlich und ist dann sofort fertig zum Versand. Bei den Generalversammlungen der Schlachtereien in Odense und Aarhus ist Fjelstrup's Methode eingehend geprüft und von allen Sachverständigen anerkannt worden. Alle Berichte von Plätzen, auf denen

das so behandelte Fleisch Absatz gefunden hat, lauten günstig.

Wie trinken Sie? Das ist eine Frage, die in unseren Kaffeehäusern täglich so einige tausendmal gestellt wird. Die Art und Weise nun, wie der Gast auf diese Gewissensfrage reagiert, ob der Mokka schwarz oder hell, ob er viel oder wenig Milch enthalten soll, scheint uns gewisse Schlüsse auf seinen Charakter zu gestatten. Jene, die auf obige Frage der Hebe antworten: „Mittel“, sind die schlichten Durchschnittsnaturen. Wie sie in allen Angelegenheiten die goldene Mittelstrasse wählen, so auch beim Kaffeetrinken. Sie verabscheuen die Extreme, lieben das Gleichgewicht der Kräfte, den harmonischen Wechsel von Licht und Schatten und neigen konservativen Anschauungen zu. Die Anderen, die „hell“ bevorzugen, sind die Weicheren, Ängstlichen und Vorsichtigen, mitunter sogar etwas hypochondrisch; sie führen die kräftig ausgeprägten Eigenschaften des Kaffees und wünschen ihn deshalb besonders innig mit den sanfteren Bestandteilen der Milch vermischt. Das direkte Gegenteil dazu bilden jene, die den Kaffee ganz schwarz trinken. Das sind entweder Melancholiker oder Sanguiniker — les extrêmes se touchent. Der Melancholiker sieht in dem schwärzlichen Saft ein kongeniales Element, er sucht darin Lethé — der Sanguiniker schätzt das Erregende, Anfeuernde und kümmert sich nicht im mindesten um hygienische Bedenken. Knifflig steht es bei denen, die weder schwarz, noch mittel oder hell trinken und der Kellnerin allerlei schwer auszuführende, oft minutiöse Vorschriften bezüglich der Mischung erteilen. Da will der Eine: „nur ganz, ganz wenig Milch“ und schreit einsetzt auf, wenn das ihm vorschwebende Quantum um einen Kubikmillimeter überschritten wird; der Andere wünscht: „mehr hell als dunkel, aber nicht zu hell, lieber etwas dunkler“, das sind die Hochnervösen, die Neurastheniker — eine dritte Spezies wiederum will nichts als: „eine Nüance weiss, ein Atom, nur einen Hauch“ — das sind gewöhnlich Leute, die schon ein Bändchen Lyrik und eine entsprechende Zukunft hinter sich haben. Damit ist aber die Aufzählung noch lange nicht erschöpft. Da haben wir, um einige Beispiele anzuführen, den Zerstreuung, der die Frage mit einem „Danke, sehr gut!“ beantwortet, den Verliebten, der so knifflig ist, den Panzertoffhelden, der so trinkt, wie seine stärkere Hälfte trinkt, dann den Stühlschläppler: den Schwarzen wie Ihre Augen! Fräulein! Schenken Sie halt ein!“ oder den alten Grundhüter, der nur ein halb knurrendes, halb grunzendes Geräusch von sich gibt, offenbar ein Citat aus dem Hindostanischen. Zum Schluss mögen noch jene registriert werden, die der Kellnerin einfach die beiden Kannen aus der Hand nehmen und sich selbst ein schänken: die skrupellosen Gewaltmenschen à la Malatesta.



Kleine Chronik.

Zürich. Während des Monats September sind in den Gasthöfen Zürichs 26,916 Fremde abgestiegen.
Berneroberrand. Das neue Hotel auf der Sehnigen Platte ist unter Dach. Es wird bereits am innern Ausbau desselben gearbeitet.
Christiania. In hier verstarb am 28. September Herr Ch. Aug. Smith, Besitzer des Hotel Scandinavia.
Chur. Die Stadtgemeinde votierte 500,000 Fr. Subvention in Aktien für die Albulabahn, womit nun die Finanzierung vollständig ist.
England. Infolge des letzten Südweststurmes ist in Camberwell das Stationshotel fast gänzlich eingestürzt.
Lausanne. Das Hotel National, bisheriger Inhaber Herr Ch. Gallo, ist von Herrn J. Faucherre in Betrieb genommen worden.

Liestal. Durch Kauf ging das Hotel zum Falken zum Preise von 165,000 Fr. samt Inventar an Eduard Ifrig aus Mülhausen über.

San Remo. Herr Karl Müller vom Kurort Stos hat sein Wintergeschäft in San Remo, Hotel-Pension Quisiana, wieder eröffnet.

Basel. Das Hotel „Europäischer Hof“ ist aus dem Besitze des Herrn J. Hirster in denjenigen der Herren Schnetti & Steiger übergegangen, mit Antritt auf 1. November.

Biel. Die Kerle, welche vor einiger Zeit den Portier des „Bielches“ bei Nacht vor das Haus lockten und dann misshandelt, sind eruiert; es sind Franzosen und Italiener.

Champagner-Ernte. Die Nachrichten über die Weinernte in der Champagne lauten sehr befriedigend. Nach den Schätzungen wird der diesjährige Ertrag den von 1897 um 450 Hektoliter übersteigen.

Lugano. Das Schloss Trevano (Villa von der Weiss) wurde an eine Gesellschaft verkauft, welche beabsichtigt, eine grosse Heilanstalt für Brustkranke zu errichten.

Montreux. Un consortium formé de financiers de Neuchâtel et de Montreux a racheté l'hôtel Breuer, à Montreux. M. Georges Breuer, fils, continuera à diriger l'hôtel.

Weissenburg. Der Bau des vordern Weissenburgbades ist schon bedeutend vorgeschritten und unter Dach, so dass nun die innere Vollendung begonnen hat.

Neubausen. Wir brachten in letzter Nummer die Notiz, dass der neue Inhaber, Herr Albert Müller, das Hotel Cassandra in Hotel Müller umtaufen werde. Wie uns mitgeteilt wird, ist dies nicht der Fall, sondern es behält das Hotel den Namen „Cassandra“.

Die schwarzen Griffe an Esbestecken verlieren alljährig ihre Farbe, besonders wenn man sie, wie dies so häufig geschieht, nach dem Essen befeuchtet. Eine Zeit lang in heisses Wasser legt. Durch mehrmaliges Bestreichen mit einer Eisenlösung lässt sich die ursprüngliche Farbe leicht wiederherstellen.

Zürich. Am Bahnhof wird an Stelle des jetzigen Hotel „Bahnhof“, Ecke Bahnhofplatz-Gessnerallee, ein mächtiges Fremdenhotel II. Ranges entstehen. Der jetzige Besitzer, Herr Angst, hat die um sein Hotel gelegenen Häuser erworben und lässt dieselben zu einem modernen Neubauten seinem jetzigen Hotel anschliessen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 15. Okt. bis 21. Okt. 1898: Deutsche 411, Engländer 317, Schweizer 215, Holländer 84, Franzosen 102, Belgier 27, Russen 90, Österreicher 19, Amerikaner 27, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 51, Dänen, Schweden, Norweger 11. Angehörige anderer Nationalitäten 8. Total 1,262. Darunter waren 73 Passanten.

Wien. Die Leitung der Ausgestaltung und Inneneinrichtung, sowie die spätere Direktion der Hotel-Unternehmungen am Cobenzl bei Wien, Eigentum der Allgemeinen Holländisch-Österreichischen Baugesellschaft, sind Herrn Ludwig Thaler übertragen worden. Die Eröffnung des Hotel Schloss Cobenzl ist für März 1899 vorgesehen. Es liegt eine halbe Stunde von Wien, erhält drei Dependancen und umfasst ausserdem Grenzen des 250 Joch grossen Naturparks, der von Wald umgeben ist, zwei Cafés-Restaurants.

Schweden. Das Hotel Horn in Malmö ist am 1. Oktober an eine Aktiengesellschaft mit der Firma „Malmö-Hotel-Aktie-Bolag“ übergegangen. Der gezahlte Preis beträgt 480,000 Kronen (= 675,000 Fr.). Das vollständig moderne und in untergeordneten Zustände sich befindende Inventar verblieb Eigentum des Herrn J. F. H. Horn. Während 29 Jahren leitete Herr Horn das Hotel als Besitzer persönlich, und jetzt hat er es auf 10 Jahre gepachtet, gedenkt aber, nachdem nun die dringend vorgeschriebenen Verbesserungen des Hauses ausgeführt sein werden, seine Pachtrechte zu übertragen.

Paris. Herr M. Wächter, während mehreren Jahren Direktor des Grand Hotel des Bains in Busang (Vogesen) übernimmt dieses Herbst die Direktion des Hotel Métropole in Nizza und mit nächstem Frühjahr diejenige des Hotel du Palais, Cour la Reine, in Paris. Das Hotel du Palais, ehemals ein Hotel von ca. 40 Zimmern, hat einem eleganten, modernen und komfortabel eingerichteten Neubau Platz gemacht, der nun an die 150 Zimmer zählt, und ein Restaurant modernsten Stils aufweist, in welchem für nicht weniger als 700 Personen zugleich gedeckt werden kann.

Solothurn. Der letzten Sommer von Herrn Rektor Dr. Kaufmann angeregte und gegründete Jura-Verein hielt letzten Sonntag in Olten die letzte Sitzung ab. Der Präsident teilte mit, dass von Gemeinden, Verkehrsvereinen, Bahngesellschaften, Hoteliers und Privaten bis jetzt 1700 Fr. jährliche Beiträge gezeichnet sind. Eine kleine Summe in Anbetracht des Zweckes, welchen der Verein verfolgt, nämlich Zuleitung des Fremdenstromes nach dem Jura. Da an den Bestrebungen des Vereins vor allem die betreffenden Hoteliers ihr Interesse haben, dürfte zu erwarten sein, dass gerade von dieser Seite dem Verein mehr Aufmerksamkeit zu Teil werde.

Lukmanier-Bahn. In dem vom Initiativ-Komitee für den Bau der Lukmanier-Bahn dem Bundesrat eingereichten Konzessionsbegehren ist eine Normalbahn oder eine Schmalspurbahn mit Dampf- oder elektrischem Betrieb vorgeschlagen. Wird die Normalbahn gebaut, so erhält die Linie im Bleniothal eine Länge von 25 Kilometern und eine Steigung von 25 pro Mille. Sollte das Schmalspurbahn-System gewählt werden, so zählte die Sektion Sion gewöhnlich werden, so erfolgte die Kündigung. P., dem der oben angeführte Passus nicht gefiel, verlangte von W. ein Zeugnis über Art und Dauer der Beschäftigung, ferner über seine Leistungen, nicht aber über seine Führung. Das Gewerbeamt erstellte dem Anspruche für begründet und verurteilte den Beklagten zur Ausstellung eines solchen Zeugnisses, widrigenfalls er an den Kläger P. eine tägliche Entschädigung von 3 Mark zu zahlen habe. Es dürfte über die Führung ein Zeugnis nur auf letzteres Verlangen des Arbeitnehmers ausgestellt werden.

Eine interessante Gerichts-Entscheidung. Der Koch P., welcher im „Westminster-Hotel“ in Berlin als zweiter Koch thätig war, hatte von dem Hotel-Inhaber W. ein Zeugnis erhalten, mit dem er nicht einverstanden war. Das Zeugnis enthielt den Passus: „P. hat sich als ein fähiger und fleissiger Mensch gezeigt; seine Kündigung erfolgte, weil er keinen kalten Aufschnitt in Abwesenheit der kalten Mamsell wollte etc.“ Ursprünglich sollte das Küchenmädchen die kalte Mamsell vertreten; als die Erstere die Entlohnung nicht übernahm, sollte P. dies beorgen, da er jedoch ablehnte, so erfolgte die Kündigung. P., dem der oben angeführte Passus nicht gefiel, verlangte von W. ein Zeugnis über Art und Dauer der Beschäftigung, ferner über seine Leistungen, nicht aber über seine Führung. Das Gewerbeamt erstellte dem Anspruche für begründet und verurteilte den Beklagten zur Ausstellung eines solchen Zeugnisses, widrigenfalls er an den Kläger P. eine tägliche Entschädigung von 3 Mark zu zahlen habe. Es dürfte über die Führung ein Zeugnis nur auf letzteres Verlangen des Arbeitnehmers ausgestellt werden.

Littérature gastronomique. Les Sardines. *Cinq cents manières de les accommoder.* Si vous aimez les sardines, amis lecteurs, demandez à Cherry, éditeur à Marseille, de vous envoyer le charmant opuscule que vient de faire paraître un savant chef de cuisine, M. A. Caillaud, qui exerce son art avec beaucoup de talent dans les cuisines du Grand Hotel du Louvre et de la Paix. C'est très simple, ment dans un style net et agréable, le petit livre de cuisine est très instructif et très intéressant. Beaucoup des recettes qu'il indique pour accommoder les sardines sont peu connues ou inédites. La place de cet ouvrage est donc très indiquée dans les bibliothèques gastronomiques, dans les mains des chefs, apprentis, patrons et de tous ceux qui s'intéressent aussi bien à la science ménagère qu'à l'art culinaire.

Begründung. Richter: „Und warum haben Sie gleich drei Flaschen Wein getrunken, war's nicht an einer genug?“ — Zechpreller: „Ja, nach einer Flasche hatte ich noch nicht die nötige Courage, meine Mittellosgkeit einzugestehen.“

Du sollst deine Feinde lieben. Ein jovialer Herr trinkt zu seinem Diner eine Flasche Rheinwein; sein Vis-à-vis, ein Temperenzler, gliess sich ein Glas Wasser ein und sagte: „Der Wein ist der grösste Feind der Menschheit!“ — Jawohl! — sagt der joviale Herr, — aber vergessen Sie nicht, dass es uns geboten ist, unsere Feinde zu lieben!

Theater.

Repertoire vom 6. bis 13. November 1898.

Stadttheater Bern. Sonntag: Die Jüdin. Montag: Nora. Mittwoch: Tannhäuser. Donnerstag: Gastel von Blawitz. Der zerbrochene Krug. Freitag: Fra Diavolo. Samstag: Kaufmann von Venedig. Sonntag: Unbestimmt.

Stadttheater St. Gallen. Sonntag 3 Uhr: Die Räuber. Sonntag 7½ Uhr: Das Rösli vom Säntis. Montag: Logenbrüder. Mittwoch: Jungfrau von Orleans. Freitag: Waffenschmied. Samstag: Jungfrau von Orleans.

Stadttheater Zürich. Sonntag 4 Uhr: Im weissen Rössli. Sonntag 7½ Uhr: A basso porto. Montag 7½ Uhr: Lohengrin. Mittwoch 7½ Uhr: Johannes. Donnerstag 7½ Uhr: Bräut von Messina. Freitag 7½ Uhr: Die Karlschülerin. Samstag 7½ Uhr: Rosmersholm. Sonntag 4 Uhr: Im weissen Rössli. Sonntag 7½ Uhr: Die Karlschülerin.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Ball-Seide und Masken-Atlasse

von 85 Cts. bis 22.50 per Meter — ab meinen eigenen Fabriken —

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55
sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkinder p. Robe „